Influencer - notwendiges Übel?

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie kennen es doch, die meisten Mega-Infuencer wie Kim Kardashian oder Kylie Jenner werben für absurde Produkte, und Sie kaufen sie! Skims, Haarwasser, Seife, Kopfhörer und so weiter, all diesen Schwachsinn wollen dem Proletariat andrehen, damit sie Kohle machen. Und wenn Sie diese Dinge nicht kaufen, dann kaufen sie Ihre Kinder! Der Artikel "Die Schönen und das Geld", welcher von Bernd Helfert am 14.09.2020 in der FAZ online veröffentlicht wurde, gelesen. In diesem beschäftigt er sich mit der Werbungskraft der Influencer und die Auswirkungen dessen auf die Gesellschafften.

Der Artikel analysiert statisch das Verhalten der Deutschen im Zusammenhang mit Influencern und listet die jeweiligen Unterschiede der Altersgruppen auf. Des Weitern wurde einen Enzyklopädie der reichsten Influencer präsentiert, welche aufzeigt, dass die Megafluencer bis zu einer Million Doller Gage pro Post erhalten, so der Text.

Brauchen wir sie wirklich? Die Influencer des 21. Jahrhunderts mit ihren Werbeverträgen und exorbitanten Gagen? Sie residiren in einem rechtlosen Raum, der zugleich auch ein schutzloser Raum für die Teenies ist. Als wären alle Content Creator rechtschaffende, ehrwürdige und moralische Lebewesen, die nur nach bestem Wissen und Gewissen agieren! Im World Wide Web, also in den Untiefen des Social Media reagieren die Followerzahlen. Die Insta-Stars und -Sternchen sind wohl nicht für ihre Wohltätigkeit bekannt,aber dafür für ihren immensen Reichtum. Geld regiert die Social Media-Welt genauso wie die echte Welt. Denken wie nicht alle, manchmal, dass die Megafluencer reich schön und beneidenswert sind? Und sie tatsächlich die Utopie wahrhaftig leben? Und sie generieren ihren Reichtum mit Merchandising und Produktplatzierungen, unfassbar, nicht wahr?

Dies setzt nicht nur unerreichbare Standards, sondern verleitet auch noch zu exzessiven Konsumverhalten! Unsere Jugendlichen sind immer mehr verschuldet, fallen immer mehr auf die Insta-Bubble herein und verzocken ihre Kohle. Die Regierungen müssen hier eingreifen und Social Media zu einem strafrechtlichen Bereich deklarieren. Die nächsten Generationen unserer Länder müssen vor den Gefahren geschützt werden, die diese Unweiten der moralischen Vergilbung mit sich bringen.

Die Regierung, das Unterrichtsministerium und die Bildungsdirektion müssen hier eingreifen, es soll ein Schulfach eingeführt werden, ein verpflichtendes selbstverständlich, welches sich mit genau diesen Gefahren und Abzocke-Methoden der Sozialen Medien auseinandersetzten. Außerdem sollen Lehrkräfte über die Radikalisierung durch extremistische Gruppen und Verschwörungenstheoretiker und Sexualisierung von Frauen aufklären – für eine glückliche und harmoniebedürftige neue Generation!

Weiters muss schon gesagt werden, dass Gagen von über 100.000 Dollar pro Post völlig unnachvollziehbar sind. Weshalb wird hier nicht eine Obergrenze eingeführt, sodass dieser immense Reichtum nicht durch gefährdende Inhalte generiert werden kann? Zudem könnte auch ein wohltätiger Aspekt eingeführt werden, die etwa, dass zehn Prozent des Erlöses jedes Beitrages gespendet werden müssen.

Zusammengefasst lässt sich sagen, meine lieben Damen und Herren, dass die enormen Gagen und die Sondermachtstellung der Influencer sehr bedenklich sind, sie werden mit nicht kontrollierten Inhalten reich und mächtiger. Achten Sie besonders darauf, was sich Ihre Kinder anschauen, wen sie folgen und wer sie inspiriert. Aber natürlich auch darauf, was sie kaufen und wer sie beeinflusst. Wenn sich die Eltern mehr Zeit für die die Internetkontrolle der Kinder nehmen, wird Social Media wieder sicherer. Wenn das aufklärende Schulfach eingeführt wird, wird Social Media wieder sicherer. Wenn sie Instagrammer und TikToker nicht mehr Narrenfreiheit haben, wird Social Media wieder sicherer.  
  
Vielen Dank